

DELMENHORSTER KREISBLATT

Familie Kracke ist bald zu viert: „Es ist wie ein Geschenk“

Mein neues Jahr: Christina Kracke (33) erwartet ihr zweites Kind



Ein Kind ist keine Selbstverständlichkeit. Das weiß Christina Kracke als Kinderkrankenschwester besonders gut. VON JULIA BRÜNNER

DELMENHORST. Eve liegt auf dem Schoß der Mutter, lehnt den Kopf an ihren Bauch und horcht ganz genau hin. Die Spieluhr summt „La-Le-Lu, nur der Mann im Mond schaut zu“. Sie versucht ihrem zukünftigen Geschwisterchen auf diese Weise ganz nah zu sein. Es gibt Augenblicke, da kann sie sogar Tritte spüren. Die Fünfjährige kann es kaum erwarten, bis sie endlich das Geschwisterchen kennenlernen kann. Der voraussichtliche Geburtstermin am 31. Mai ist für die Fünfjährige noch so weit entfernt. Für ihre

Mutter Christina Kracke ist das Jahr 2010 ein ganz Besonderes: Sie erwartet ihr zweites Kind – ein neuer Lebensabschnitt steht an. „Es ist wie ein Geschenk“, sagt die 33-Jährige, die sich Ende des sechsten Monats befindet und wegen vorzeitiger Wehenaktivität nicht mehr arbeiten darf. „Wir wissen, dass ein Kind nicht selbstverständlich ist“, sagt sie, „und wissen es umso mehr zu schätzen.“

Obwohl sie von Beruf Kinderkrankenschwester ist und auf der Wöchnerinnenstation des St.-Josef-Stifts beschäftigt ist, stellt sie sich die gleichen Fragen und hat die gleichen Sorgen wie alle anderen werdenden Mütter auch. „Ich vermeide es beim Arzt meinen Beruf zu nennen, damit ich die gleichen ‚dummen‘ Fragen stellen darf“, sagt sie mit einem Schmunzeln. Bis zuletzt beschäftigt sich die Schwangere damit, ob es dem ungeborenen Kind wohl geht und stellt eigene Bedürfnisse zurück.

Sie habe zwar schon eine Tochter zur Welt gebracht, aber dennoch kämen die gleichen Ängste wieder hoch. „Jede Schwangerschaft verläuft anders“, stellt sie nun selbst fest. Während der ersten Schwangerschaft konnte sie bis zuletzt berufstätig sein,

jetzt leidet sie unter Kreislaufproblemen und muss sich schonen. Nun muss die werdende Mutter bereits Hilfe von ihrer Schwiegermutter und Freundinnen annehmen, die sie im Haushalt unterstützen.

Allmählich beginnt die Familie, die in Ganderkesee lebt, mit dem „Nestbau“. Noch stehen das Gästebett und die Wäschespinne im zukünftigen Kinderzimmer. Ende März kommt der Schwiegervater zum Streichen, ehe die Wickelkommode und das Kinderbett aufgebaut werden. Diese Woche beginnen der Geburtsvorbereitungskurs und die Suche nach

einer Hebamme. Sicher ist aber, dass sie zur Entbindung wieder zum St.-Josef-Stift fährt. „Da fühle ich mich gut aufgehoben“, sagt sie und genießt die familiäre Atmosphäre. Bei all dem, was sie in ihrem Beruf schon erlebt hat, ist es ihr wichtig einen Arzt in der Nähe zu wissen.



DK-SERIE ENDET

In der Serie „Mein neues Jahr“ hat das dk Menschen vorgestellt, die sich 2010 auf eine neue Lebenssituation vorbereiten. Dazu gehörten zum Beispiel Pastor Werner Rossow kurz vor dem Ruhestand oder Schüler Florian Augustin auf Lehrstellensuche. Dies ist der letzte Teil. [JUB](#)

Christina und Timo Kracke freuen sich auf ein Geschwisterkind für Tochter Eve (5). Es ist das größte persönliche Ereignis in diesem Jahr. Voraussichtlicher Geburtstermin ist der 31. Mai. Bis dahin ist das Kinderzimmer neu gestrichen und eingerichtet.

FOTO: JULIA BRÜNNER